



Medienmitteilung

SEA unterstützt Referendum zur «Ehe für alle»

Ein Kind braucht Vater und Mutter

Das eidgenössische Parlament hat in der Wintersession 2020 seine Beratungen zur «Ehe für alle» abgeschlossen und die Vorlage in der Schlussabstimmung befürwortet. Zwei Referendumskomitees haben inzwischen mit der Unterschriftensammlung begonnen, um eine Volksabstimmung zu erwirken. Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA-RES unterstützt das Referendum und ruft zur Unterzeichnung auf.

Zürich, 15. Januar 2021 (db) – Nach dem Ja zur Ehe für alle in National- und Ständerat haben sich zwei überparteiliche Referendumskomitees formiert: [«Nein zur Ehe für alle»](#) und [«NEIN zur Samenspende für gleichgeschlechtliche Paare»](#). Beide werden von zahlreichen Parlamentarierinnen und Parlamentariern verschiedener Parteien getragen und haben das gemeinsame Ziel, bis am 10. April mindestens 50'000 beglaubigte Unterschriften gegen die Ehe für alle zu sammeln. Die Schweizerische Evangelische Allianz empfiehlt, das Referendum gegen die Ehe für alle zu unterstützen, damit das Volk darüber entscheiden kann.

Die vom Parlament verabschiedete Gesetzesvorlage sieht vor, die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare zu öffnen, ihnen die gemeinschaftliche Adoption von Kindern und für verheiratete lesbische Paare die Samenspende zu ermöglichen. Die SEA-RES hatte sich bereits in der Vernehmlassung aus mehreren Gründen ablehnend zur Vorlage geäußert, unter anderem wegen negativen Folgen für das Kind, wenn es entweder ohne Mutter oder ohne Vater aufwächst. Im Weiteren gibt es keinen zwingenden Grund für eine absolute Gleichbehandlung von hetero- und homosexuellen Partnerschaften, die sich in einem zentralen Punkt, der Fähigkeit zur natürlichen Fortpflanzung, unterscheiden. Schliesslich dürfte eine Öffnung der Fortpflanzungsmedizin für weibliche Paare früher oder später in die Forderung nach einer Leihmutterschaft für männliche Paare und damit in eine Instrumentalisierung des menschlichen Körpers münden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Marc Jost, Generalsekretär SEA-RES, Tel. 076 206 57 57, mjost@each.ch

Daniela Baumann, Kommunikationsverantwortliche SEA, Tel. 079 723 75 94, dbaumann@each.ch

Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als «Réseau évangélique suisse» RES auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf

250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 135 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

*Co-Präsident SEA(-RES) (Deutschschweiz): Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch
Co-Präsident (SEA-)RES (Westschweiz): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jl.ziehli@evangelique.ch
Generalsekretär SEA (Deutschschweiz): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch
Generalsekretär SEA (Deutschschweiz): Andi Bachmann-Roth, Zürich, 043 344 72 05, abachmann-roth@each.ch
Direktor RES (Westschweiz): Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, c.kuhn@evangelique.ch
Kommunikation SEA (Deutschschweiz): Daniela Baumann, Zürich, 043 366 60 82, dbaumann@each.ch*